

Essen ohne Besteck bei Demenz

Eine Maßnahme gegen
Mangelernährung

**Der kostenpflichtige Download
enthält alle Punkte aus dem
Inhaltsverzeichnis!**



MENUE ACTIVE®

GESUNDHEIT MANAGEN – AKTIV UND SICHER

AUF DEN PUNKT GEBRACHT	2
1 ESSEN OHNE BESTECK BEI DEMENZ	3
2 DIE BETEILIGTEN MENSCHEN	4
3 ANFORDERUNGEN AN DIE ERNÄHRUNG VON DEMENZKRANKEN	5
4 ANFORDERUNGEN AN ESSEN OHNE BESTECK	5
5 SPEISEPLANUNG IN DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6
5.1 GESUNDE ERNÄHRUNG OHNE BESTECK	6
5.2 TAGESBEISPIELE	8
5.3 PLANUNG DES VERPFLEGUNGSANGEBOTES FÜR ESSEN OHNE BESTECK	12
5.4 VORSCHLÄGE FÜR DAS SPEISEANGEBOT	15
6 ESSEN OHNE BESTECK – EINE INTERDISZIPLINÄRE AUFGABE	16
7 IMPLEMENTIERUNG VON „ESSEN OHNE BESTECK“ IN EINER EINRICHTUNG	17
8 QUELLENANGABEN	18
9 HABEN SIE FRAGEN?	18

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Bewohner mit Demenz: einerseits führt die Erkrankung selbst zu Essproblemen und stellt damit ein hundertprozentiges Risiko für Mangelernährung dar. Andererseits kann im Bereich Essen der Demenzkranke aktiviert werden und kleine Erfolgserlebnisse im Alltag erleben.

Mit dem Konzept „Essen ohne Besteck“ wird ein neuer Weg beschritten. Wenn das Essen mit Besteck zum Problem wird, kann man nicht einfach darauf verzichten?

Um diese sehr einfach Überlegung in die Praxis umzusetzen sind viele Punkte zu bedenken. Verschieden Abteilungen in einer Senioreneinrichtung, die Bewohner und ihre Angehörigen müssen mit einbezogen werden. Der Speiseplan muss überarbeitet werden, aber auch die Logistik der Speisenbestellung und Verteilung überdacht werden.

Eine umfassende Aufgabe, die sich lohnt, denn die Selbständigkeit der Bewohner wird gefördert und so lange wie möglich erhalten.

Dies ist keine leichte Aufgabe! Fördern Sie einer neuen Esskultur, die die Eigenständigkeit der Bewohner unterstützt und Erfolgserlebnisse schafft. Damit werden negative Gefühle wie Hilflosigkeit verringert und Lebensqualität gesteigert.

Ein wichtiger Beitrag gegen Mangelernährung anzugehen.

Wir unterstützen Sie dabei gerne.



*

*

*

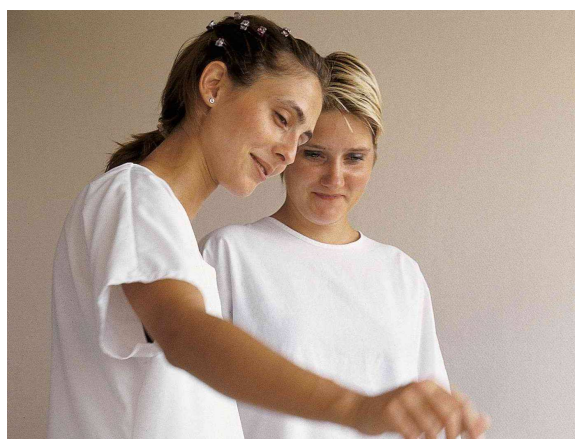
2 DIE BETEILIGTEN MENSCHEN

Die Hemmschwelle der **Bewohner** ohne Besteck zu essen, ist allerdings anfangs groß. Nach einzelnen Schwierigkeiten zu Beginn – mit den Fingern zu essen, ist für viele Menschen vollkommen ungewohnt – kommt Essen ohne Besteck zunehmend gut an. Denn die Erkrankten und das Personal merken, dass sich die Ernährungssituation der Demenzen dadurch deutlich verbessert.

Auch für die **Pflege** bedeutet die Einführung von Essen ohne Besteck eine Umstellung. Mit den Fingern zu Essen ist in unserem Kulturkreis kleinen Kindern vorbehalten. Die Erziehung sich „bei Tisch zu benehmen“ muss auch hier überwunden werden. Die Selbständigkeit der Menschen so lang wie möglich zu bewahren, ist hier das Ziel - und das kann mit Essen ohne Besteck erreicht werden.

Essen ohne Besteck ist bedeutend auch einer Veränderung in der **Küche**. Denn nicht jedes Essen eignet sich zum Essen mit Fingern. Eine enge Zusammenarbeit von Küche und Pflege ist nötig. Dazu zählt die kontinuierliche Rückmeldung, was kommt an, was wird abgelehnt oder welche Zubereitungen sind leichter von dem demenzen Menschen zu handhaben.

Die Einbeziehung der **Angehörigen** ist wichtig. Machen Sie klar, wie Fingerfood zur Unabhängigkeit beiträgt. Fordern Sie auf, mitzuessen. Das baut Widerstände auf beiden Seiten ab. Wenn auch die Angehörigen mit den Fingern essen, wird der Demen- te leichter seine anfänglichen Hemmungen verlieren und essen mit den Fingern als normal empfinden.



*

*

*

8 QUELLENANGABEN

Grundsatzstellungnahme: Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen, Abschlussbericht Projektgruppe P39, Herausgeber Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDS), Juli 2003

Markus Biedermann, Essen als basale Stimulation, Vincentz Verlag, 2003

Umsetzung der Referenzwerte für die Gemeinschaftsverpflegung, Erläuterungen und Tabellen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

9 HABEN SIE FRAGEN?

Interessiert Sie unser Angebot? Haben wir weitere Fragen?

Wir sind gerne für Sie da!

Rufen Sie uns an unter:	Birgit Matitschka 06146 / 602-300
Faxen Sie und unter:	06146 / 602-226
Ihre Mail erreicht uns unter:	kontakt@menue-active.de
Adresse:	Sodexo Services GmbH Königsberger Ring 2 – 8 D-65239 Hochheim am Main
Internet:	www.menue-active.de

Stand: Mai 2006